

GROBKONZEPT

Jeder Mitarbeiter ist wichtig für den Erfolg des Unternehmens

2 - tägliches Seminar

Für jeden Mitarbeiter der direkt oder indirekt für den Kunden arbeitet.

Für wen arbeiten Sie? Die typische Antwort wäre „Firma ...“ oder „den Chef“.
Es ist jedoch nur eine Antwort möglich: **Für meinen Kunden!**

Innerhalb der Produktion-, Lieferanten- oder Dienstleistungskette ist es jeder einzelne Mitarbeiter der die Qualität und den Ruf des Unternehmens maßgeblich beeinflusst.

Mit diesem Training wollten wir besonders die Mitarbeiter ohne Führungsverantwortung sensibilisieren und Ihnen zeigen, dass ihre Leistungen wichtig für die Qualität und den Unternehmenserfolg sind.

Teilnehmergruppen:

Mitarbeiter aus dem Bereich Produktion oder Facharbeiter / Schlosser
max. 12 Teilnehmer pro Gruppe

Die Teilnehmer :

- Erarbeiten welchen Einfluss Sie auf die Qualität des Unternehmens haben.
- Sehen die Wichtigkeit Ihrer Tätigkeit.
- Besprechen Lösungen die dazu beitragen „ TOP-Qualität“ in Ihrer Arbeit abzuliefern.

Wie ?

Am besten werden Lerninhalte in die Praxis übernommen, wenn die Teilnehmer diese selbst

erarbeiten und die praktische Umsetzung im geschützten Rahmen erfahren.

Aus diesem Grunde trainieren wir sowohl in Einzel als auch in Gruppenarbeiten absolut praxisorientiert.

Zusätzlich werden in Praxisübungen verschiedenste Situationen durchgespielt und gemeinsam zur Optimierung des Handelns analysiert.

Ablauf

Vorbereitung / Analyse

Betriebsbesichtigung durch den/die Trainer zur besseren Vorstellung der Betriebsabläufe und zur praxisnahen Trainingsgestaltung.

Durchführung von Einzelgesprächen mit einigen Teilnehmern.
Analyseschwerpunkte: Selbsteinschätzung, Stimmungsbild, Methodenkompetenz, Erwartungshaltung, Vorkenntnisse)
Abfragen von Beispielen zur praxisnahen Umsetzung des Trainings
Interviews vor Ort / ca. 15 Min. je Gespräch

Alternativ:

Versendung von Fragebogen an die Teilnehmer

Trainingstag 1

Der Vormittag steht unter dem Motto: **„Was tue ich? Was kann ich tun?“**

Diese Betrachtung hilft den Mitarbeitern mehr Eigenverantwortung für ihre Arbeit zu entwickeln und Teamorientiert zu handeln.

Denn: **„Jede Kette ist nur so stark wie Ihr schwächstes Glied „**

- Welche Erwartungen haben die Teilnehmer an das Seminar?
- Ein Seminar als Chance zur Verbesserung sehen
- Wo können Fehler auftreten?

Immer mit der Sichtweise:
„Was kann ich tun !“

Ziel des Vormittags:

Durch Selbstkritische Betrachtung der eigenen Arbeitsweise die Wichtigkeit der eigenen Tätigkeit erkennen und leben.

Der Nachmittag steht unter dem Motto:

„Kollegiales Verhalten und Teamfähigkeit“

- Wie verhält sich der optimale Kollege aus?
- Welche Grundsätze sollte ein Kollege erfüllen?
- Wie entstehen Missverständnisse? Wie können wir diese vermeiden?

Ziel des Nachmittags:

Die Grundsätze für ein gutes Teamklima durch eigenes Verhalten zu sichern.



Aufgaben für die Teilnehmer nach dem Training:

Innerhalb des Trainings erarbeiten die Teilnehmer eine Aufgabenliste.

Die Liste beinhaltet Verhaltensweisen die nach dem Training von jedem Teilnehmer beobachtet bzw. umgesetzt werden sollen.

Die Teilnehmer dokumentiert jeweils am Schichtende ihre Beobachtungen/ Erfolge/ Schwierigkeiten auf einem zur Verfügung gestellten Fragebogen.
(5 Fragebogen pro TN)

Der Fragebogen wird kurzfristig nach dem Training den TN zur Verfügung gestellt.

Ziel:

Selbstreflektion des Verhaltens.

Durch den Fragebogen überprüfen die Teilnehmer Ihr Verhalten als verantwortlicher Mitarbeiter und hinterfragen so nochmals ihre Einstellung.

Die Wichtigkeit ihrer Tätigkeit wird ihnen nochmals bewusst.

Dieser Fragebogen kann auch mit dem Vorgesetzten (Schichtführer) besprochen werden um Verbesserungen zu erreichen.

Zusatznutzen:

Die Schichtführer können sich als Vorgesetzte positionieren da Sie aktiv diesen Fragebogen ansprechen.

2 Tag ca. 3-4 Wochen nach dem Training

Der 2te Tag dient zu Festigung des Erlernten und vor allem zur weiteren Motivation das Erarbeitete nachhaltig einzusetzen.

Aus diesem Grunde bieten wir 2 Alternativen an:

Alternative 1

Der Tag steht unter dem Motto:

„ Vertiefen des Erlernten und Motivation im Team „

Vormittag

- Vorstellung der ausgefüllten Fragebogen
- Erarbeitung von Optimierungspotentialen in moderiertem Workshop durch den Trainer
- Erfahrungsaustausch
- Betriebliches Vorschlagswesen als Chance für „ALLE“

Nachmittag

Teamaufgabe/ Teamübung

Ziel diese Teamübung ist es als Team Spaß zu haben und die Teamfähigkeit zu mobilisieren.

Mit dieser Teamaufgabe schaffen Sie ein Teamklima das dazu beiträgt, dass die Trainingsmaßnahme und das Erlernte nachhaltig in positiver Erinnerung bleiben.

Die Teamaufgabe steht unter dem Motto: „LERNEN MIT SPASS“

Ziel:

Erfahrungen helfen zur weiteren Umsetzung des Erlernten und die Teamaufgabe stärkt die Motivation für die gemeinsame Arbeit bei der MOLDA AG.

Alternative 2

Der Trainer führt mit den Teilnehmern Einzelinterviews (Inhouse)
(je Interview max. 30 min.)

Fragebogen wird mit dem Trainier besprochen und der Mitarbeiter wird in Form von Kurzcoachings motiviert weiterhin verantwortungsvoll zu arbeiten.

Ziel:

- Zeigen der Wichtigkeit des einzelnen Mitarbeiters
- Motivation und Anerkennung
- Jeder kann von seinen Erfolgen berichten